

Umwelt-Gipfel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 29

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-613145>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr Müller

HANSPETER WYSS

Keine Angst, Herr Müller,
er ist bloss allergisch
auf Akten!



Äther-Blüten

In einer Diskussion über Risiko im
«Forum» von S2 war zu hören: «Ist es
nicht ein Risiko, die Abschätzung des
Risikos den Fachleuten zu überlas-
sen?»

Ohohr

Liberal ist, ...

... wessen Interessen
im Augenblick nicht
gefährdet sind. am

Matt-
Scheibchen

«Ich habe noch nie
von Ihrer Firma
gehört!»
«Ja, lesen Sie denn
nie die Konkurs-
berichte??» wr

Übrigens

Glauben Sie nie-
mandem — vor allem
nicht Leuten, die
zu Ihnen sagen:
«Glauben Sie
niemandem!» rs

Pünktchen auf dem i



öff

Lieber ... ein erregter Bekannter
als ein unbekannter Erreger. am

Frage des Willens

Ein Intelligenter kann einer Million Dumm-
köpfen weiterhelfen, wenn die es wollen —
aber eine Million Intelligenter können kei-
nem einzigen Dummkopf weiterhelfen,
wenn der es nicht will. rs

Umwelt-Gipfel

Wenn es so weitergeht,
wird es bald heissen:
Natur — Wegen Umbau
geschlossen! wr

Vorsicht

Als Bruchstück kann
sogar die Wahrheit
Mode werden! rs

Gleichungen

In der Abteilung «Beziehungskisten»
erschien ein 320 Seiten starkes Buch
(von John Gray): «Männer sind anders.
Frauen auch!» bu

Highlights aus der Werbung

«Sehr geehrte Damen und Herren —
dies ist kein Staubsauger. Er sieht zwar
genauso aus, und staubsaugen kann er
auch ...» wr

Aufgegabelt

Aus dem «Waschzettel» zur Ausstellung «Tarnung» im Basler Mu-
seum für Gestaltung: «Das «Sichtbarmachen von Unsichtbarem»
gilt als hohe Kunst, ja Kunst wurde ausdrücklich so definiert. Das
Unsichtbarmachen von Sichtbarem ist aber eine Kunst, die nicht
minder gekonnt sein kann. Abgesehen davon, abgesehen auch da-
von, dass die Tarnkünste sogar kunstgeschichtlich registrierbare
Auswirkungen hatten, ist die Gestaltung des Unsichtbaren ein Phä-
nomen, das zunehmend auch unsere Umgebung prägt und das wir
wahrscheinlich nur deshalb so wenig wahrnehmen, weil es in der
Natur dieser Sache liegt, versteckt zu sein.» bo

Nebengeräusch

Amänd gehört das mit zum
Schicksal des Westens, dass sich
nicht die klugen Köpfe,
sondern die grossen
Röhren vermehren ...

Boris

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 24:
Im eigenen

S C H A C H

Auflösung von Seite 24: Der Gewinnzug
hiess **1. Sxg6+!** und Schwarz gab sogleich auf.
Wegen 1. ... hxg6 2. Dxg6 und gegen 3. Th1+
wäre kein Kraut gewachsen.